



UNIVERSITÄT ZU LÜBECK

Hendrik Lehnert Preis für besonderes studentisches Engagement – FAQs

Wer ist Preisstifter?

Der mit 2.000 € dotierte Preis wird von dem ehemaligen Präsidenten der Universität zu Lübeck, Prof. Dr. med. Dr. h.c. Hendrik Lehnert, persönlich gestiftet und von der Universität zu Lübeck verliehen.

Welche Leistungen zeichnet der Preis aus?

Nominiert werden können sowohl Einzelpersonen als auch Initiativen und Gruppen. Ausgezeichnet werden Studierende, die sich über ein durchschnittliches Maß hinaus für die Universität zu Lübeck engagiert haben – durch eine einmalige Aktion wie bspw. ‚Lübeck kämpft für seine Uni‘ oder ein wiederkehrendes Engagement, z. B. ‚Organisation der Erstsemestereinführungswoche‘.

Was heißt „über ein durchschnittliches Maß hinaus“?

Es bedeutet, dass das Engagement eine übergeordnete, die gesamte Universität zu Lübeck betreffende Sache vertritt oder/und sich zeitlich durch einen hohen Umfang hervorhebt und gleichzeitig zur Verbesserung der Qualität des Studiums beiträgt.

Wer darf wen vorschlagen?

Grundsätzlich darf jede/r jede/n für den Preis vorschlagen, d. h. ein/e Universitätsprofessor*in kann ebenso eine Empfehlung aussprechen wie die Fachschaften, AStA oder einzelne Studierende. Natürlich sind auch allen anderen Mitarbeiter*innen aufgerufen, eine Nominierung einzureichen.

Wann findet die Preisverleihung statt?

Der Preis wird im Rahmen der Erstsemesterbegrüßung, die i. d. R. in der Universitätskirche St. Petri zu Lübeck stattfindet, verliehen.

Wer entscheidet über die Preisvergabe?

Die Entscheidung wird von einer Auswahlkommission getroffen. Die aus acht Mitgliedern bestehende Kommission ist mit Studierenden und Lehrenden der Universität zu Lübeck besetzt.

Wie läuft das Verfahren?

Bitte senden Sie das ausgefüllte Nominierungsformular bis zum 1. September eines Jahres an den Vorsitzenden der Auswahlkommission, Priv.-Doz. Dr. rer. nat. Amir Madany Mamlouk (E-Mail: madany@inb.uni-luebeck.de). Nachdem die Kommission eine Entscheidung getroffen hat, werden die Preisträger*innen informiert.